# „Pommersche Schweiz“ offen für Touristen aus Deutschland

**„Pommersche Schweiz“**

Die nächste touristische Saison steht gerade vor der Tür. Die Region im nordwestlichen Polen ist wirklich sehenswert. Die Region wird mit sauberer Luft, gesunder Nahrung und Langlebigkeit der Einwohner assoziiert.

„Pommersche Schweiz“– eine einzigartige Kleinregion im Norden Polens, in Westpommern. Die Enklave unberührter Natur erstreckt sich auf dem Gebiet der Gemeinden Po?czyn-Zdrój, Z?ocieniec, Barwice, Czaplinek und ?widwin.

**„Pommersche Schweiz“ Polnisches Yellowstone**

Im Norden Polens, in Westpommern liegt ein ungewöhnliches Naturschutzgebiet – „Dolina pieciu jezior“ (Tal der fünf Seen). Es ist eine einzigartige Naturenklave und das Herz der Gegend, die schon seit Langem „Pommersche Schweiz“ genannt wird.

Eine beinahe wilde Gegend ist von steilen Hügeln umgeben, deren Hänge von einem alten Wald bewachsen sind. Es ist ein geheimnisvoller Ort, der seit Jahrzenten von den Menschen nicht berührt wird und jeden Morgen aus dem Morgennebel herausragt. Einigen hiesigen Glücklichen als auch manchen Fremden zeigt sie die Schönheit unberührter Natur.

Einzigartig ist da alles: selten vorkommende Pflanzen, unter denen Knabenkraut ganz gewöhnlich erscheint, Biotope unter Schutz stehenden Gattungen, obwohl der Biber von Radfahrern gesehen werden kann und in der Gegend wohnen auch Luchse. Die Landschaft ist mit Moor- und Moosgebieten als auch von reißenden Bächern durchsät.

Die Gegend zeigt eine vielfältige Landschaft – neben den abgrundtiefen Tälern befindet sich da auch eine der höchsten Erhebungen der Woiwodschaft – Wola Gora, auf der ein Aussichtssturm steht. Aus den alten deutschen Karten ergibt sich jedoch, dass sich in der Gegend noch höhere, namenlose und dadurch auch unentdeckte Gipfel vorkommen. Selten jemand weiß von dem Reichtum der „Pommersche Schweiz“

**Die Quelle der Jugend**

Auf der Karte des urbanisierten Europas ist die „Pommersche Schweiz“ einer der letzten Orte dieser Art. Das beinahe unberührte Ökosystem erinnert an weltweite Natureinzelstücke wie etwa der Park Yellowstone. Zum Reichtum der Gegend gehören Sole und Heilschlamm, die in den Kurhäusern des Kurorts Polczyn Zdroj Anwendung finden. Auf dem Gebiet der „ Pommersche Schweiz“ befinden sich die Quellen von mindestens 4 Flüssen. Unter denen ist auch der Fluss „Drawa“, auf dem der Papst Johannes Paul der II unterwegs war.

Das aus den Quellen herausfließende kristallklare Wasser enthält noch einen „unidentifiezierten“ und mit Sicherheit einen außergewöhnlichen Bestandteil – „das Element der Langlebigkeit“, der bewirkt, dass in der Gegend die meisten, um die 100 Jahre alte Einwohner leben. Vielleicht ist es das Element, nach dem die Alchemisten seit Jahrhunderten ergebnislos gesucht hatten.

**Warum „Pommersche Schweiz“?**

Der Name besteht mindestens seit Anfang des letzten Jahrhunderts, als die hiesigen Gebiete Deutschland gehörten. Die einwandernde Bevölkerung war von der Gegend so begeistert, dass sie alles beim Alten ließ.

So wie in der Schweiz ist das Gelände mit Erhebungen, Seen und Weiden durchsät. Reißende Bächer in den Tälern bringen klares und erfrischendes Wasser mit und kleine reizvolle Waldwege lassen die Hektik der Zivilisation vergessen.

So wie in der Schweiz hat die Gegend ein internationales Erbe, wo deutsche, jüdische, preußische, polnische heute auch noch ukrainische und romanische als auch ehemaligen Pommerschen Fürstentümern Spuren sichtbar sind. Über Po?czyn-Zdrój verlief ehemals die Handelsroute – die Salzstraße.

So wie in der Schweiz, sind die Seen nach dem Abschmelzen von Gletschern entstanden und es gibt da sogar noch mehr Wälder. Obwohl es in der Nähe keinen Gletscher mehr gibt, liegt der Schnee an den beschatteten Hängen des Tales der fünf Seen bis zum Frühjahr.

Entdecken Sie „Pommersche Schweiz“!

**Historische Merkwürdigkeit:**

**„Pommersche Schweiz” ist das Stichwort, das auf den alten deutschen Postkarten mit reizvollen Landschaften zu finden ist. Die heutige Region der fünf Gemeinden der Pommerschen Schweiz schöpft aus der damaligen Namenstradition. In Z?ocieniec wurde eine interessante historische Spur entdeckt.**

Lassen Sie uns daran erinnern, dass der Vergleich der Landschaften unserer Region mit denen in der Schweiz mindestens seit Anfängen des letzten Jahrhunderts, als hier noch deutsche Gebiete waren bekannt ist. Die einwandernde Bevölkerung war von der Gegend so begeistert, dass sie alles beim Alten ließ. Dies bestätigt das Ereignis vom 6. September 2016 in Z?ocieniec, wo die Zeitkapsel (Grundstein) in den erhaltenen Fundamenten des nicht mehr bestehenden Wasserturmes gefunden wurde, die für den Bau einer Ordensburg am Krosino gelegt worden war. Das Ereignis sorgte nicht nur in Polen für Aufsehen. Was war drin?

Aus der tubenförmigen Kapsel holte man unter anderem die am 21. und 22. April 1934 herausgegebenen Zeitungen, einige unterschriebene Briefumschläge mit verschiedenem Inhalt, eine Einladung zur Eröffnungsfeier der Ordensburg samt Veranstaltungsprogramm, das Buch von Paul von Niessen herausgegeben anlässlich des 600-jährigen Jubiläums der Stadt Falkenburg (heute Z?ocieniec), eine anlässlich des Jubiläums herausgegebene Broschüre, Münzen (darunter silberne), Fotos der Stadt und Kirche als auch ein Foto des Stadtmarktes mit der zwischen den Masten aufgehängten Fahne mit der Aufschrift „600 Jahre Heimat“, alte Stadtbilder, die Karte von der Jahrhundertwende des XIV zum XV Jh. und Bücher.

Unter den Gegenständen fand sich auch eine richtige Seltenheit: eine Werbebroschüre der Stadt Falkenburg – ein illustriertes Heft, das nach Abstimmung mit der deutschen Gewerkschaft herausgegeben wurde und das Informationen über Orte der damaligen „Pommerschen Schweiz“ und heute ?widwin, Po?czyn Zdrój, Czaplinek, Kalisz Pomorski, Szczecinek, Polanów, S?upsk enthielt als auch ein Messingsblech mit der Inschrift des Autors der Kupferkapsel!

Ein Teil des Prospekts wird auf dem Foto dargestellt. Der Rest ist unter: „Szwajcaria” zamkni?ta w kapsule | Po?czyn-Zdrój (polczyn-zdroj.pl) zugänglich.

**Touristische Einrichtungen, in denen Sie auf Deutsch bedient werden können.**

## Auflistung der touristischen Anlagen, in denen Sie auf Deutsch bedient werden.

**GMINA PO?CZYN-ZDRÓJ**

1. Dom Mazura; Kocury 7; 78-320 Po?czyn-Zdrój, PL

http://dommazura.com/preise.php

e-mail: dommazura.kocury@gmail.com

(Renata, Przemys?aw Miko?ajczyk)

2. Willa Hopferówka; Solankowa 8B; 78-320 Po?czyn-Zdrój , PL

e-mail:hopferowka@wp.pl

https://www.hopferowka.pl/

3. Villa Anser; ul.Szpitalna 2, 78-320 Po?czyn Zdrój, PL

(Wies?aw Wacko)

e-mail: biuro@villa.anser.pl

https://villa.anser.pl/

4. Gospodarstwo Agroturystyczne „Siedlisko Oycowizna" Przyrowo 7A, http://siedliskooycowizna.blogspot.com/2016/07/przyrowo.html;

e-mail: siedlisko.oycowizna@gmail.com

5. UZDROWISKO PO?CZYN GRUPA PGU S.A.

ul. Zdrojowa 6; 78-320 Po?czyn-Zdrój, PL

e-mail: https://uzdrowisko-polczyn.pl/de/lang

6. Sanatorium Marta; ul. Zdrojowa1/2; 78-320 Po?czyn- Zdrój

e-mail: recepcja@sanatoriummarta.pl

https://sanatoriummarta.pl/

## GMINA BARWICE

Us?ugodawcy turystyczni z Gminy Barwice, którzy profesjonalnie pos?uguj? si? j?zykiem niemieckim (nazwa, telefon, adres www):

1. Dylka Ranch - Przybkówko 3, 78-460 Barwice, nr tel. 536 003 379, www.dylka.de
2. Dwór Pomorski Sp. z oo - Luboradza 4, 78-460 Barwice, tel. 94 712 75 06, e-mail: recepcja@dworpomorski.pl, www.dworpomorski.pl
3. AGRONET – Iwona Ka?uzi?ska – Bia?ow?s 22/2, 78-460 Barwice, e mail: iwona.kaluzinska@interia.pl, nr tel. 502565458,

GMINA Z?OCIENIEC

Kamping Camp Inter Nos

B??dno 1 ko?o Lubieszewa 78 – 520 Z?ocieniec

tel. +48 94 36 31 190, 602 554 348

e-mail:m.moser@inter-nos.pl

http://www.inter-nos.pl

GMINA CZAPLINEK

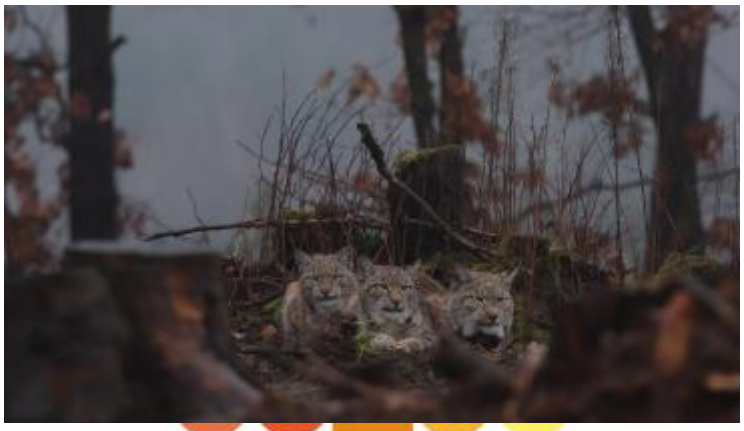
1. **O?rodek wypoczynkowy Camping "Wajk"**
   Piaseczno 23, 78-550 Czaplinek,
   tel./fax  94 375 86 24, tel. kom. 602 770 904,
2. **Villa-Antonina.com**
   Villa-Antonina.com
   ul. Jeziorna 36
   78-550 Czaplinek
   tel. 604 566 665
3. **Pokoje go?cinne**
   Z?ocieniecka 5,
   78-550 Czaplinek,
   tel. 94 375 54 02, tel. kom. 502 031 571
4. **O?rodek wypoczynkowy "Drawtur"**
   ul. Pi?ciu Pomostów 1, 78-550 Czaplinek
   tel. 94 375 54 54, 602 869 060
5. **O?rodek Sportu i Rekreacji "Stare Kale?sko"**
   Stare Kale?sko 1,
   78-550 Czaplinek
   tel. 94 375 52 56 lub 502 033 060, 502 033 050
6. **Dom wczasowo-wypoczynkowy "Przystanek Czapla"**
   ul. Drahimska 83
   78-550 Czaplinek
   tel. 513 819 575
7. **Sikory Hill**
   Sikory 69
   78-550 Czaplinek
   tel: 601 779 379
8. **O?rodek wypoczynkowy "Kusy Dwór"**
   ul. Pi?ciu Pomostów 5, 78-550 Czaplinek
   tel. 94 375 56 91,
9. **Pa?ac Siemczyno**
   Siemczyno 81
   78-550 Czaplinek
   tel. 94 375 86 21
10. **Stary Drahim - Pokoje Go?cinne**
    Stare Drawsko 24,
    78-550 Czaplinek
    tel. 94 375 88 20 lub 509 420 854
11. **Dworek Sikory**
    Sikory 59A
    78-550 Czaplinek
    Tel. 691 661 002

12. **Zajazd Restauracja "Machliny"**
    Machliny 41
    78-553 Broczyno
    tel. 94 375 19 11 lub 602 447 407

-
-
-

-
Deutschland-Bildhefte
Diese Reihe wird laufend fortgesetzt und umfaßt insgesamt
250 Hefte mit 11 000 Bildern und erläuterndem Text in 3 Sprachen.
Die Deutschland-Bildhefte stellen in ihrer Gesamtheit ein umfassendes, ungewöhnlich schönes und preiswertes
Sammelwerk der deutschen Heimat dar.
Für nur 5 Pfennige Porto kann dieses Deutschland-Bildheft in offenem Umschlag (als Drucksache) nach allen Teilen Deutschlands und in das gesamte Ausland versandt werden.
For only 5 Pfennigs postage this Book of Views of Germany may be sent by Book Post to any part of Germany or to any foreign country.
Pour 5 Pfennigs d'affranchissement ce livre de Vues de l'Allemagne peut être envoyé sous bande dans toutes les parties de l'Allemagne et de l'étranger.
Pommersche Schweiz
Schivelbein – Bad Polzin – Tempelburg – Falkenburg – Kallies – Neustettin – Pollnow – Stolp
Deutschland-Bildheft Nr. 192
Die Deutschland-Bildhefte (rd. 250 Nr.) sind herausgegeben in Einvernehmen mit dem Bund Deutscher Verkehrsverbände
LERNT DEUTSCHLAND KENNEN
UNIVERSUM-VERLAGSANSTALT G. m. b. H.
Berlin-Tempelhof, Alboinstraße 21/23
-
Pomerania Schweiz.
-
-

-
-
-
-
Morze Bałtyckie
Berlin

- 
- SZWAJCARIA

- Udostępnij
- Drukuj
- PDF